

Veranstaltungs- programm



Umsetzungsbegleitung
Bundesteilhabegesetz

P 33/4499/18

UMSETZUNGSBEGLEITUNG BTHG - REGIONALKONFERENZ OST

Senatsverwaltung
für Integration, Arbeit
und Soziales



STAATSMINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND
VERBRAUCHERSCHUTZ



06.12.2018, 12.30 Uhr bis 07.12.2018, 12.45 Uhr
Holiday Inn Berlin City West, Rohrdamm 80, 13629 Berlin

Stand 30.10.2018

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Ute Adolf, Leiterin des Referats Teilhabe behinderter Menschen, Sozialhilfe, Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz, Sachsen

Heike Brüning-Tyrell, Landschaftsverband Rheinland (LVR), Projektleitung Umsetzung BTHG im Dezernat Soziales (angefragt)

Georg Ehlers, Referent - Menschen mit Behinderungen, Sozialhilfe, gesellschaftliche Teilhabe, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, Sachsen-Anhalt

Sibyll Klotz, Leiterin der Projektgruppe BTHG in der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales, Berlin

Sven Leist, Geschäftsführer AWO Betreuungsdienste gGmbH

Antje Rebhan, Amtsleiterin „Teilhabe und Soziales“ im Landratsamt Sonneberg

Dr. Catharina Rehse, Regierungsdirektorin, Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 1 von 7

In Trägerschaft von:



Robert Richard, Leiter des Referates Menschen mit Behinderungen, Sozialhilfe, gesellschaftliche Teilhabe, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt

Ina Riehm, Leiterin des Referats Behindertenpolitik, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Thüringen

Wolfgang Rombach, Leiter der Unterabteilung Vb Sozialhilfe und Eingliederungshilfe, Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Prof. Dr. Markus Schäfers, Professor für Rehabilitation und Teilhabe im Sozialraumbezug Hochschule Fulda

Nora Schmidt, Geschäftsführerin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Thomas Schmitt-Schäfer, Inhaber transfer – Unternehmen für soziale Innovation

Carina Stettin-Brose, Referentin - Menschen mit Behinderungen, Sozialhilfe, gesellschaftliche Teilhabe, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, Sachsen-Anhalt

Ulrike Tenta, Stellvertretende Leiterin des Referats Behindertenpolitik, Sozialhilfe, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg

Uwe Wegener, Projektleiter Teilhabeberatung, exPEERienced-Teilhabeberatung

Marco Winzer, Fachdienstleiter Vereinbarungen und Sozialplanung SGB XII/SGB IX, Kommunaler Sozialverband Sachsen

Christin Wölk, Fachdienstleiterin Eingliederungshilfe, Kommunaler Sozialverband Sachsen

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz

GESAMTMODERATION:

Burkhard Plemper, Journalist

INHALT

Im Rahmen des Projekts *Umsetzungsbegleitung Bundesteilhabegesetz* führen die Länder Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen die gemeinsame Regionalkonferenz Ost für Vertreterinnen und Vertreter der (zukünftigen) Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe, der Leistungserbringer und Organisationen der Menschen mit Behinderungen durch. Im Zentrum der Veranstaltung stehen wesentliche Regelungsinhalte des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird zudem einen Überblick zum Umsetzungsstand des BTHG auf Bundesebene geben.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der Leistungsträger, Leistungserbringer und Organisationen der Menschen mit Behinderungen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 2 von 7

In Trägerschaft von:



PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – NACHMITTAG, 06.12.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
11.30	Einlass und Registrierung
12.00	Mittagsimbiss
12.30	Eröffnung und Begrüßung durch Burkhard Plemper
12.40	Gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe in allen Bereichen durch das BTHG? Eine Einschätzung aus Sicht der Selbsthilfe <i>Uwe Wegener, Projektleiter Teilhabeberatung, exPEERienced-Teilhabeberatung</i>
13.00	Einführung durch das Projekt „Umsetzungsbegleitung BTHG“ <i>Nora Schmidt, Deutscher Verein</i>
13.10	Überblick zum Umsetzungsstand des BTHG auf Bundesebene <i>Wolfgang Rombach, BMAS</i>
14.00	Moderierter Austausch in vier parallel stattfindenden Foren

Forum 1: „Gesamt-und Teilhabeplanverfahren/ Bedarfsermittlung“

Input: *Prof. Dr. Markus Schäfers, Hochschule Fulda*

Erfahrungsbericht aus Thüringen: Anwendung des Bedarfsermittlungsinstrumentes ITP - *Antje Rebhan, Amtsleiterin „Teilhabe und Soziales“ im Landratsamt Sonneberg*

Moderation: *Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG*

Forum 2: „Landesrahmenverträge - aktueller Sachstand“

Aktuelle Berichterstattung aus den Ländern durch:

Dr. Catharina Rehse, Berlin

N.N., Brandenburg

Marco Winzer & Christin Wölk, Kommunalverband Sachsen

Robert Richard, Sachsen-Anhalt

Ina Riehm, Thüringen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 3 von 7

In Trägerschaft von:



Moderation: *Nora Schmidt, Deutscher Verein*

Forum 3: „Trennung der Fach- und existenzsichernden Leistungen“

Input: *Heike Brüning-Tyrell, LVR, Projektleitung Umsetzung BTHG im Dezernat Soziales (angefragt)*

Modellhafte Erprobung im Land Sachsen-Anhalt: *Carina Stettin-Brose & Georg Ehlers, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, Sachsen-Anhalt*

Bericht aus der Modellkommune Ostprignitz-Ruppin: *Sven Leist, Geschäftsführer AWO Betreuungsdienste gGmbH*

Moderation: *Annett Löwe, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG*

Forum 4: „Das neue Leistungsrecht ab 2020“

Input: *Berliner Studie zur neuen Leistungsstruktur - Thomas Schmitt-Schäfer, transfer*

Input: N.N.

Moderation: *Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG*

16.00	Kaffeepause
16.30	Fortsetzung der Fachforen
18.00	Ende der Foren
18.15	Gemeinsames Abendessen und informeller Austausch

FREITAG – VORMITTAG, 07.12.2018

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Beginn der Tagung in den Foren
09.05	Moderierter Austausch in vier parallel stattfindenden Foren
	Forum 1: „Gesamt-und Teilhabeplanverfahren/ Bedarfsermittlung“
	Input: <i>Prof. Dr. Markus Schäfers, Hochschule Fulda</i>
	Erfahrungsbericht aus Thüringen: <i>Anwendung des Bedarfsermittlungsinstrumentes ITP - Antje Rebhan, Amtsleiterin „Teilhabe und Soziales“ im Landratsamt Sonneberg</i>

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 4 von 7



Moderation: *Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG*

Forum 2: „Landesrahmenverträge - aktueller Sachstand“

Aktuelle Berichterstattung aus den Ländern durch:

Dr. Catharina Rehse, Berlin

N.N., Brandenburg

Marco Winzer & Christin Wölk, Kommunalverband Sachsen

Robert Richard, Sachsen-Anhalt

Ina Riehm, Thüringen

Moderation: *Nora Schmidt, Deutscher Verein*

Forum 3: „Trennung der Fach- und existenzsichernden Leistungen“

Input: *Heike Brüning-Tyrell, LVR, Projektleitung Umsetzung BTHG im Dezernat Soziales (angefragt)*

Modellhafte Erprobung im Land Sachsen-Anhalt: *Carina Stettin-Brose & Georg Ehlers, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, Sachsen-Anhalt*

Bericht aus der Modellkommune Ostprignitz-Ruppin: *Sven Leist, Geschäftsführer AWO Betreuungsdienste gGmbH*

Moderation: *Annett Löwe, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG*

Forum 4: „Das neue Leistungsrecht ab 2020“

Input: *Berliner Studie zur neuen Leistungsstruktur - Thomas Schmitt-Schäfer, transfer*

Input: *N.N.*

Moderation: *Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG*

11.00	Kaffeepause
11.15	Galerie-Rundgang zu den Ergebnissen der Fachforen
11.45	Was nehmen wir mit und wie geht es weiter? - Moderierter Talk mit Ländervertreter/innen <i>Sibyll Klotz, Berlin</i> <i>Ulrike Tenta, Brandenburg</i> <i>Ute Adolf, Sachsen</i> <i>Robert Richard, Sachsen-Anhalt</i> <i>Ina Riehm, Thüringen</i> Moderation: Burkhard Plemper

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 5 von 7

In Trägerschaft von:



12.45 **Ende der Veranstaltung, ggf. Mittagsimbiss**

ANMELDUNG BITTE BIS

02.11.2018

VERANSTALTUNGSORT

Holiday Inn Berlin City West,
Rohrdamm 80
13629 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Matthias Dehmel
Telefon: 030 62980-518
dehmel@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)
Telefon: 030 62980-605
winter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

100,00 €

Nichtmitglieder

130,00 €

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Übernachtungen

Einzelzimmer à € 81,00 pro Nacht/inkl. Frühstück

Doppelzimmer à € 89,00 pro Nacht/inkl. Frühstück

**Ein Formular für die Hotelzimmerreservierung in der Tagungsstätte erhalten Sie mit der Zusage.
Bitte nehmen Sie die Reservierung dann zeitnah vor.**

Die Kosten der Verpflegung übernimmt der Veranstalter.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 6 von 7

In Trägerschaft von:
 **Deutscher Verein**
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/veranstaltungen/termine/rk-ost/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.



VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Seite 7 von 7

In Trägerschaft von:

